

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sie setzte sich am 28. in den Besitz von Pontebba und erreichte am 29. Grauzaria. Die auf Resiutta gewiesene 59. GbBrig. nahm am 28. mit der Nordgruppe den Somdognasattel; die Südgruppe drang in das Raccolanatal ein und erreichte mit Vortruppen Saletto. Tags darauf nächtigte diese Brigade in Chiusaforte, nachdem die Besatzung dieser starken italienischen Sperrfeste trotz des Befehles, bis zum Äußersten Widerstand zu leisten, vor dem k. u. k. FJB. 30 die Fahne gestrichen hatte¹⁾.

Die Karnische Gruppe der Italiener wurde vom 29. Oktober an als XII. Korps dem 2. Armeekommando unterstellt, damit der weitere Rückzug von diesem einheitlich geleitet werden könne. Von den Divisionen des Korps erreichten am 29. abends die 26. Ampezzo, die 36. und die Masse der 63. das rechte Tagliamentoufer südlich von Villa Santina und von Tolmezzo. Die Fellabrücke bei Stazione per la Carnia wurde zerstört. Teile der 63. ID. samt einigen Alpinibataillonen gingen bei Braulins über den Fluß und sprengten die dortige Tagliamentobrücke²⁾.

Im Zusammenhang mit dem Rückzug des italienischen XII. Korps begann am 29. auch der rechte Flügel der italienischen 4. Armee sich vom Gegner abzusetzen und gab das Winkler- und das Tilliacherjoch frei.

Die am Nordflügel der Armee Below vorstrebende Gruppe Krauss setzte am 28. den außerordentlich schwierigen Gebirgsmarsch fort, um das untere Fellatal und die Ebene bei Gemona und Tarcento zu erreichen.

Bei der durch die deutsche Jägerdivision verstärkten Edelweißdivision vermochten am 28. die rechte Höhenkolonne nördlich von S. Giorgio einige Bergstellungen, die Talgruppe diesen Ort selbst zu nehmen. Tags darauf warf GM. Wieden zunächst italienische Nachhut zurück; er machte sich abends zum Herrn von Resiutta. Der Ausgang ins Fellatal war erzwungen. Das KJR. 3, das als linke Kolonne über Musi vorgerückt war, bemächtigte sich am 28. des westlich davon gelegenen Überganges, der Forcella Musi, und öffnete sich dadurch den Abstieg nach Venzone. Am 29. stand die Vorhut der Dreierkaiserjäger bei der Costa Majaron³⁾.

Ein Nachlassen des Schneesturmes im Rombongebiet ermöglichte es der 216. IBrig. am 28., endlich an die Prevalascharte heranzukommen. Die tapferen Verteidiger, denen durch das Vordringen der 59. GbBrig. der Rückweg verlegt war, ergaben sich; rund 200 Italiener und 6 Geschütze fielen in die Hände des IR. 59, das in diesem wilden Fels-

1) Bericht der Untersuchungskommission, I, 222.

2) Murari, Un episodio di guerra nelle prealpi carniche (Mailand 1935), 92.

3) Schemfil, KJR. 3 im Weltkrieg, 486.